



Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Das Klinikum der Ruhr-Universität Bochum (UK-RUB) wird gebildet aus qualifizierten Krankenhäusern und Medizinischen Spezialeinrichtungen im Raum Bochum, Herne und Ostwestfalen-Lippe, die mit der Ruhr-Universität kooperieren. Das UK-RUB steht für Krankenversorgung auf höchstem Niveau und exzellente Forschung und Lehre in der Hochschulmedizin.

Am Johannes Wesling Klinikum Minden, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum (RUB), ist die Stelle als

## **Universitätsprofessor\*in (m/w/d) (W3-analog) für Notfallmedizin als Direktor\*in des Instituts für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin (Nachfolge Prof. Dr. Jochen Hinkelbein)**

neu zu besetzen.

Das Johannes Wesling Universitätsklinikum ist Teil der Mühlenkreiskliniken und als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum mit weiteren Universitätsabteilungen in Lübbecke, Bad Oeynhausen und Herford im Rahmen der Bochumer Hochschulmedizin für den klinischen Abschnitt des Medizinstudiums in Ostwestfalen-Lippe zuständig.

In den Mühlenkreiskliniken (ÄÖR) werden jährlich rund 200.000 Patient\*innen an den Standorten Minden, Lübbecke, Rahden und Bad Oeynhausen versorgt. Das Johannes Wesling Klinikum verfügt insgesamt über 19 bettenführende Abteilungen und fünf Institute.

Jährlich werden über 17.000 Patient\*innen durch den gesamten Prozess der Anästhesie/Narkose begleitet, auch ca. 300 Kinder mit einem Lebensalter unter einem Jahr. Alle modernen Anästhesieverfahren kommen beim Neugeborenen bis zum/zur Hochbetagten zur Anwendung. Im Bereich der Notfallmedizin werden jährlich ca. 4.000 Einsätze mit dem Notarzteinsetzfahrzeug erbracht. Das Institut ist Teil eines interdisziplinären, intensivmedizinischen Zentrums. Es kommen alle zeitgemäßen intensivmedizinischen Verfahren zur Anwendung.

Der\*Die Direktor\*in des Institutes ist Fachärzt\*in für Anästhesie mit Zusatzweiterbildungen in Intensivmedizin, Notfallmedizin und Klinischer Akut- und Notfallmedizin. Sie\*Er vertritt das gesamte Fachgebiet Notfallmedizin in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Insbesondere besitzt sie\*er umfangreiche praktische Erfahrung in der klinischen Anästhesie, Intensiv-, Palliativ-, Notfallmedizin und Schmerztherapie sowie in der Leitung einer Intensivstation und eines Notarztstandortes.

Der\*die zukünftige Stelleinhaber\*in soll in Forschung und Lehre das Fachgebiet Notfallmedizin vertreten. Von dem\*der Stelleninhaber\*in wird erwartet, sich in die Forschungsschwerpunkte der Fakultät (Onkologie, Neurowissenschaften und Proteinwissenschaften) zu integrieren und Erfahrung in der Leitung von Forschungsgruppen mit notfallmedizinischem Schwerpunkt nachweisen zu können. Klinisch-wissenschaftliche Kooperationen mit Einrichtungen der Medizinischen Fakultät und des UK RUB in den bestehenden Forschungsschwerpunkten und Entwicklungsbereichen sowie die Beteiligung an existierenden und künftigen Verbund-Forschungsprojekten sind erwünscht.

Bewerber\*innen müssen eine positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder alternativ, gleichwertige wissenschaftliche Leistungen vorweisen. Neben herausragenden wissenschaftlichen Qualifikationen, erfolgreichen Drittmiteleinwerbungen und der besonderen Eignung für die akademische Lehre sowie der Bereitschaft zur Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung werden weiterhin vorausgesetzt:

- Nachweis besonderer Eignung für die akademische Lehre und ein hohes Engagement in der Lehre
- die Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichem Arbeiten
- die Bereitschaft und nachgewiesene Fähigkeit, erhebliche drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben

Für persönliche Rückfragen stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende der Mühlenkreiskliniken, Herr Dr. Bornemeier (Tel. 0571-790 2010, [olaf.bornemeier@muehlenkreiskliniken.de](mailto:olaf.bornemeier@muehlenkreiskliniken.de)) oder die Dekanin der Medizinischen Fakultät, Frau Prof. Tannapfel (Tel. 0234-32-28923, [berufungen-medin@rub.de](mailto:berufungen-medin@rub.de)) gern vorab zur Verfügung.

Das Berufungsverfahren wird durch die Ruhr-Universität Bochum im Einvernehmen mit den Mühlenkreiskliniken Minden ÄÖR durchgeführt. Die Anstellung erfolgt auf Basis eines privatrechtlichen Dienstvertrages. Die Anbindung an die Hochschule erfolgt nach § 9 (2) HG NRW.

Die Ruhr-Universität Bochum und die Mühlenkreiskliniken stehen für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert sind. Die RUB und die Mühlenkreiskliniken wünschen ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Angestrebt wird eine Erhöhung des Anteils weiblicher Professuren, insbesondere in klinischen Bereichen, in denen der Frauenanteil gering repräsentiert ist. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang und Konzept, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Nachweise besonderer Eignung für die akademische Lehre, Lehrveranstaltungsverzeichnis, Auflistung eigener Drittmiteleinwerbungen sowie dem Bewerbungsbogen) bis zum 25. Juli 2025 digital per E-Mail zu senden an:

**Frau Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel**  
**Dekanin der Medizinischen Fakultät**  
Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstraße 150  
44801 Bochum  
[berufungen-medin@ruhr-uni-bochum.de](mailto:berufungen-medin@ruhr-uni-bochum.de)

**Dr. Olaf Bornemeier**  
**Vorstandsvorsitzender**  
der Mühlenkreiskliniken AöR  
Hans-Nolte-Straße 1  
32429 Minden  
[olaf.bornemeier@muehlenkreiskliniken.de](mailto:olaf.bornemeier@muehlenkreiskliniken.de)